

Information des Landkreis Heidekreis  
- Fachbereich Gesundheit -  
**STRANDBAD DORFMARK**



**Aus hygienischer Sicht ist  
das Gewässer  
zum Baden geeignet.**

Das Strandbad Dorfmark ist ein an der Autobahnabfahrt Dorfmark (A7) gelegenes Naturbad mit einer Wasserfläche von ca. 1500m<sup>3</sup>. Bei einer maximalen Wassertiefe von ca. 3,00 m wurde ein Nichtschwimmerbereich an dem 60m langen Sandstrand abgetrennt.

Zum Strandbad gehören neben einem Kinderspielplatz auch ein Beachvolleyballplatz, sowie diverse Sitzmöglichkeiten. Für die Besucher stehen Parkflächen, sanitäre Einrichtungen sowie ein Kiosk zur Verfügung.



Adresse:	Strandbad Dorfmark; Am Badeteich 1; 29683 Bad Fallingbostal; Tel.: 05163/6118; Mail: strandbad-dorfmark@web.de
Gemeindezuordnung:	Stadt Bad Fallingbostal
Verantwortlichkeit:	Bädergesellschaft Böhmetal mbH; 05161/6001-0
Betreiber:	Förderverein Strandbad Dorfmark e.V.
Zuständige Behörde:	Landkreis Heidekreis - Fachbereich Gesundheit – 05162/970-9110
Zusätzliche Informationen:	<a href="http://www.nlga.niedersachsen.de">www.nlga.niedersachsen.de</a> ; <a href="http://www.heidekreis.de">www.heidekreis.de</a> <a href="http://www.strandbad-dorfmark.de">www.strandbad-dorfmark.de</a> ; <a href="http://www.badbt.de">www.badbt.de</a>
Bisherige Badeverbote:	Keine
Bekannte Hygieneprobleme:	Bakteriologische Belastung durch E.coli oder Enterokokken bisher ohne Relevanz.
Weitere Verschmutzungen:	Ohne Relevanz
Wasserqualitätseinschränkungen:	Nicht bekannt
Zulauf:	Bakteriologische Belastung ohne relevante Auswirkung auf das Badegewässer.
Badewasserprobenergebnisse:	siehe nebenstehende Messergebnisse oder <a href="http://www.nlga-niedersachsen.de">www.nlga-niedersachsen.de</a>
Überwachungsstelle (Stelle mit den vermutlich meisten Badenden im ausgewiesenen Bereich hinter dem Sandstrand):	Es liegen keine relevanten Nutzungen in unmittelbarer Umgebung vor, die eine hygienische Beeinträchtigung der Badegewässerqualität befürchten lassen würden. Jedoch sind von den vorgelagerten Nutztierflächen Abschwemmungen bei Starkregen nicht auszuschließen. Blaualgen wurden in den letzten Jahren gelegentlich gesichtet. Ein Vorkommen an Makroalgen und Phytoplankton wurde in den zurückliegenden vier Jahren nicht beobachtet, daher wird das Potential für eine Massenvermehrung aktuell als gering eingeschätzt. Das Gesundheitsamt überwacht das Gewässer in der Zeit vom 15.05. – 15.09. eines jeden Jahres. Bei Erfordernis wird vom Baden abgeraten oder Badeverbote ausgesprochen. Momentan wird das Verschmutzungspotenzial als gering bewertet.
Stand der Überarbeitung:	02.03.2023

